

1. Allgemeines

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Grundlage aller Verträge mit Stimpfle Dienstleistungs UG (haftungsbeschränkt) – Allgäu Infoservice im folgenden „AIS“ genannt. Alle Ergänzungen und Änderungen bedürfen der Schriftform.

2. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsabschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: AIS, Hauptstraße 16, 87484 Nesselwang oder per Telefax 0 83 61 – 92 57 49 oder per E-Mail an service@allgaeu-infoservice.de.

Das Widerrufsrecht des Auftraggebers erlischt vorzeitig,

- wenn es sich um einen kundenspezifischen Auftrag handelt (Erstellung eines Designs, Erstellung einer speziellen Softwareanwendung)
- bei einer Domainbestellung
- bei Softwarelieferung

3. Urheberrecht und Nutzungsrechte - Eigentumsrechte

Jeder erteilte Auftrag zu Design- oder Programmierleistungen ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen gerichtet ist.

Alle von AIS erstellten Entwürfe, Konzepte, Grafiken, Texte oder Layouts unterliegen dem Urheberrechtsgesetz.

AIS überträgt dem Auftraggeber für die jeweilige Internetpräsenz ein einfaches Nutzungsrecht. Es werden in keinem Fall Eigentumsrechte übertragen. Eine Weitergabe durch den Auftraggeber an Dritte kann nur nach schriftlicher Zustimmung von AIS erfolgen.

4. Vorlagen, Bilder, Texte und weiteres Material vom Auftraggeber

Für alles an AIS vom Auftraggeber geliefertes Material ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Der Auftraggeber versichert ausdrücklich, dass er zur Verwendung aller übergebenen Dokumente und Inhalte berechtigt ist und die Veröffentlichung nicht gegen geltendes Recht verstößt.

Der Auftraggeber stellt AIS von etwaigen Ansprüchen Dritter in diesem Zusammenhang frei.

5. Digitale Daten, Datensicherheit

a) Datensicherheit

Übermittelt der Auftraggeber Daten, gleich in welcher Form an AIS, erstellt er vorher für sich Sicherheitskopien. Die Folgen eines Datenverlustes trägt der Auftraggeber.

b) Zugangsdaten

Erhält der Auftraggeber im Rahmen der vereinbarten Leistung Zugangsdaten (z. Bsp. Zur Pflege und Aktualisierung seiner Internetpräsenz), verpflichtet er sich, diese Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und nicht an Unbefugte weiterzugeben. Der Auftraggeber haftet für jeden Missbrauch und Schaden, der aus unrechtmäßiger oder fehlerhafter Verwendung dieser Zugangsdaten entsteht.

c) Datenschutz

AIS weist ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie z.B. dem Internet und E-Mail nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass unbefugte Dritte unter Umständen in der Lage sind, in die Netzsicherheit einzugreifen und den Datenverkehr zu manipulieren. Sollte dem Auftraggeber eine solche Manipulation bekannt werden, ist er verpflichtet diese unmittelbar AIS zu melden. AIS haftet nicht für Schäden die aus einem entsprechenden Missbrauch entstehen.

6. Internet-Domain

a) AIS ist bei der Anmeldung und Verwaltung von Domainnamen nur als Vermittler tätig. Die Daten zur Registrierung werden von AIS über weitere Providerrfirmen an die zuständige Domainverwaltungsstelle weitergeleitet. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung der bestellten Domainnamen ist seitens AIS ausgeschlossen. AIS übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Auftraggeber beantragten Domainnamen frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Das gilt auch für die unterhalb einer Domain vergebenen Subdomains. Vielmehr versichert der Auftraggeber, dass er mit der Bestellung des Domainnamens wesentlich kein Warenzeichen einer fremden Firma verletzt bzw. der Domainname nicht markenrechtlich geschützt ist. Der Auftraggeber stellt die Agentur AIS von allen Ansprüchen frei, die Dritte gegen die Agentur wegen der Verletzung solcher Rechte stellen. Im übrigen gelten bei Domainbestellungen die AGB's der jeweiligen Domainverwaltungsstelle.

b) Domäneigner

Jede vom Auftraggeber bestellte Domain wird auf den Namen des Auftraggebers zur Registrierung angemeldet.

c) Domainabmeldung/Domainumzug

AIS versichert alle Domainnamen unverzüglich freizugeben, sofern alle fälligen Forderungen die AIS an den Auftraggeber hat, ordnungsgemäß beglichen wurden, andernfalls ist AIS berechtigt einen Eigentumsvorbehalt gem. BGB (Nutzungsrecht bleibt bei AIS) geltend zu machen, nötigenfalls durch Übertragung auf sich selbst, welcher seitens des Auftraggebers hier ausdrücklich zugestimmt wird, zu verhindern und vom Zurückbehaltungsrecht Gebrauch zu machen.

7. Angebote, Vergütungen, Sonderleistungen, Auftragsbefreiung, Zahlungsbedingungen

a) Vergütung

Sämtliche Preise werden nach Angebot berechnet, sind netto zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und auftragspezifischer Sonderausgaben. Sofern keine Preisabsprachen getroffen wurden, gilt die jeweils bei Vertragsabschluss geltende Preisliste.

b) Sonderleistungen

Sonderleistungen wie beispielsweise die nachträgliche Umarbeitung oder Änderung bereits erbrachter Leistungen werden nach Zeitaufwand gesondert angeboten und berechnet. Dies gilt auch für Reisekosten und Spesen, die für die Durchführung des Auftrages anfallen.

c) Auftragsbefreiung

Die Abnahme eines Werkes aus Design-Leistung darf nicht aus gestalterisch-künstlerischen Gründen verweigert werden. Im Rahmen eines solchen Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit.

Monatliche bzw. jährliche Nutzungsentgelte (wie Domaingebühren, Server-Betrieb, Servicegebühren u.ä.) werden nach schriftlicher Vereinbarung, jährlich, halb- oder vierteljährlich oder monatlich im Voraus berechnet werden. Im Fall einer Kündigung des Auftraggebers innerhalb eines vorausbezahlten Zeitraums, werden zu viel bezahlte Entgelte nicht erstattet.

Bei Überschreitung von Zahlungsfristen ist AIS berechtigt nach der ersten Mahnung die zu erbringenden Leistungen auszusetzen und den kompletten Account (Internetpräsenz, Webspeicherplatz, Datenbank und E-Mail) zu sperren. Dem Auftraggeber daraus entstehender Folgeschaden hat AIS nicht zu vertreten.

d) Zahlungsbedingungen

Zahlungen sind grundsätzlich sofort nach Erhalt der Rechnung ohne weitere Abzüge fällig. Hiervon abweichende Zahlungsfristen sind der jeweiligen Rechnung zu entnehmen.

8. Spaming (Massenwerbung per E-Mail)

Sollte AIS bekannt werden, dass der Auftraggeber Werbe E-Mails unter Angabe eines bei AIS gehosteten Domainnamens oder IP-Adresse verschickt, ohne von den eMail-Empfängern dazu aufgefordert worden zu sein (sog. Spaming), behält sich AIS vor, den Account vorübergehend oder langfristig zu sperren. Dies gilt ebenfalls für Werbe E-Mails in öffentlichen Newsgroups.

9. Verzug oder Unmöglichkeit der Leistungserbringung

Kommt AIS in Verzug, ohne grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt zu haben, oder tritt Unmöglichkeit der Leistungserbringung ein, so haftet AIS im Rahmen gesetzlicher Zulässigkeit nicht für hierdurch eintretende Schäden.

10. Gewährleistung

AIS verpflichtet sich, den Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen, insbesondere auch ihr überlassene Vorlagen, Unterlagen, Muster etc. sorgfältig zu behandeln. Beanstandungen gleich welcher Art sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung der Leistung schriftlich bei AIS geltend zu machen. Danach gilt die erbrachte Leistung als mangelfrei angenommen.

Dies gilt ebenfalls für Aktualisierungen an einer Website. Diese ist nach jeder erfolgten Aktualisierung vom Auftraggeber in Gänze auf einwandfreie Funktion zu überprüfen. Etwaige Beanstandungen sind AIS ebenfalls binnen 14 Tagen mitzuteilen. Ein weitergehender Anspruch als Wandlung oder Minderung nach einer nicht ausreichenden Nachbesserung ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden ist auf das Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft, auf eine grob fahrlässige oder vorsätzliche Vertragsverletzung durch AIS zurückzuführen.

11. Haftungsbeschränkung

AIS haftet - sofern der Vertrag keine anders lautenden Regelungen trifft - gleich aus welchem Rechtsgrund nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für ihre Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen. Für leichte Fahrlässigkeit haftet sie nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. In diesem Fall ist jedoch die Haftung für mittelbare Schäden, Mantelfolgeschäden und entgangenen Gewinn ausgeschlossen.

Die Haftung für positive Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung ist außerdem auf den Ersatz des typischen, vorhersehbaren Schadens begrenzt. Die Haftung ist in jedem Fall auf das Auftragsvolumen beschränkt.

AIS ist nicht für die Inhalte auf den Internetseiten des Auftraggebers verantwortlich. Der Kunde versichert, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Darüber hinaus ist das Hinterlegen pornografischen Inhalten nicht gestattet. AIS ist berechtigt, vorgenannte Inhalte sofort und ohne Vorankündigung dauerhaft zu sperren.

Der Auftraggeber stellt AIS von allen Ansprüchen frei, die Dritte gegen die Agentur stellen wegen eines Verhaltens, für das der Auftraggeber nach dem Vertrag die Verantwortung bzw. Haftung trägt. Er trägt die Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung. Mit der Freigabe von Gesamt- und Teilaufträgen (Design, Freischaltung einer Internetpräsenz, etc.) durch den Auftraggeber übernimmt dieser die Verantwortung.

12. Service, Verfügbarkeit, Datenverlust

a) Verfügbarkeit der Web-Server und Wartung

In der Vergangenheit waren die Web-Server von AIS zu 99,5% p.a. erreichbar. Eine Unterbrechung der Serverleistung erfolgt zum größten Teil für Wartung. Planmäßige Wartungen werden grundsätzlich in Server-Betriebs-Nebenzeiten erledigt.

AIS übernimmt keine Gewähr für einen ununterbrochene Verfügbarkeit der Serversysteme und Daten. Sowie etwaigen Verlust beim Webservers.

b) Datenverlust

Trotz angemessener Sicherheitsmaßnahmen ist es nicht möglich eine 100%tige Datensicherheit zu gewährleisten. Sollte durch technisch bedingte und/oder fremd verursachte Umstände ein Datenverlust eintreten, wird AIS versuchen die Daten schnellst möglichst wieder herzustellen. Eine Haftung für Datenausfall, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausdrücklich ausgeschlossen.

13. Vertragsdauer

Soweit der Auftraggeber dauernde Leistungen (Internetpräsenz, Web-Account, Domain, E-Mail, etc.) in Anspruch nimmt, wird der Vertrag oder der Vertragsteil auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von 8 Wochen zum Abrechnungsende (Jahr, Quartal, Monat) gekündigt werden.

Wird das Vertragsverhältnis beendet, ist der Auftraggeber verpflichtet alle Domains einem anderen Provider zur Verwaltung zu übertragen oder abzumelden. Sind nicht alle Domains am Ende der Abrechnungsperiode übertragen, ist AIS berechtigt, die Abrechnung des Account mit Domainverwaltung und dazu gehörender Leistungen um eine weitere Abrechnungsperiode vorzunehmen.

14. Sonstiges

Der Verkauf von einzelnen Geschäftsbereichen oder ein Gesellschafterwechsel begründen kein Sonderkündigungsrecht. Der Vertrag wird mit dem nachfolgenden Geschäftsinhaber (Betriebsübernehmer) fortgeführt.

An die Verpflichtungen aus Verträgen, die auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen wurden, sind auch die Rechtsnachfolger der Auftraggeber gebunden.

15. Schlussbestimmung

Der Vertrag unterliegt deutschem Recht. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, bleibt der Vertrag samt aller übrigen Bestimmungen gültig. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt.

Erfüllungsort und allgemeiner Gerichtsstand für beide Parteien ist Kempten/Allgäu.

Stand März 2010